

**Niederschrift
der 30. Sitzung des Stadtrates
am 02.11.2023 Raßbachplatz 1 (Saal Kulturhaus)
AZ: 101205.23.01-30**

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:32 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Tino Bauer

Mitglieder

Herr Jens Ackermann

Herr Wilfried Futh

Herr Jan Hartmann

Herr Martin Heine

Herr Norbert Hoße

Herr Siegfried Jackowicz

Herr Eckhard Jockisch

Herr Thomas Kluge

Bürgermeister

Herr Klaus-Peter Konczalla

Frau Cindy Kramer

Herr Claus-Christian Kühne

Herr Silvio Lanz

Herr Karl-Heinz Matthias

Herr Heinz-Jürgen Mattig

Herr Philipp Neuendorf

Frau Silke Schindler

Frau Gudrun Tiedge

Herr Olaf Wachsmuth

Herr Jörg Weisel

Herr Jürgen Wichert

Protokollführer/in

Frau Bettina Küpper

Verwaltung

Frau Yvonne Döring

Herr Kai Pluntke

Amtsleiter Ordnungsamt

Gäste

Herr Friedrich Dr. Gebert

Frau Kristin Ilse

Herr Rainer Lippelt

Rechtsanwalt

Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH

Geschäftsführer der Wobau Wanzleben

GmbH

Herr Jörg Methner

Bürgermeister Sülzetal

Frau Jennifer Probst

SB Finanzen

Bürgerinnen und Bürger

3

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gäste (RA Herr Dr. Gebert, Bürgermeister der Gemeinde Sülzetal Herr Methner, Geschäftsführer der Wobau Herr Lippelt und seine Nachfolgerin Frau Ilse und Kandidatin für den Aufsichtsrat Wobau Frau Probst) / Bürger/-innen und alle anderen Anwesenden zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 20 Stadträten und dem Bürgermeister fest.

Der Bürgermeister, Herr Kluge, stellt Frau Döring als Nachfolgerin von Frau Küpper vor.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung vor und fragt, ob es Änderungen gibt. – keine

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung: einstimmig beschlossen

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Stadtratssitzung vom 14.09.2023

Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil): mehrheitlich beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 8 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Kluge, berichtet:

1. Bekanntgabe über gefasste Beschlüsse

- 1.1. In der Stadtratssitzung am 14.09.2023 wurde im nichtöffentlichen Teil folgender abschließender Beschluss gefasst:
Verpachtung der Flurstücke 191 und 190 der Flur 3 der Gemarkung Hohendodeleben zur Errichtung von Windenergieanlagen (WEA) an die Firma ABO Wind AG.
1. 2. In der Hauptausschusssitzung am 19.10.2023 wurden im nichtöffentlichen Teil keine abschließenden Beschlüsse gefasst.

2. Mitteilung aus dem Bauamt

Breitband

Die Arbeiten sind abgeschlossen. Momentan wird an der Dokumentation gearbeitet. Bis dato liegt man unter dem angekündigten Kostenrahmen.

Hochbau

Sporthalle Wanzleben

Die Ausschreibung der Heizungsanlage ist erfolgt.

Gewässerausbau

Der Gewässerausbau im Ortsteil Groß Rodensleben hat sich durch die Regenfälle der letzten Wochen verzögert.

Flächennutzungsplan

Die Obere Landesplanungsbehörde hat mitgeteilt, dass eine Stellungnahme zum F-Plan erst nach Vorlage der Studie zur Bevölkerungsentwicklung abgegeben werden wird.

3. Mitteilung aus dem Amt Finanzen

Am 16.10.2023 erhielten wir die Haushaltsverfügung mit den Schwerpunkten der Nichtbeanstandung und der Kreditermächtigung für den Rüstwagen der Stadtfeuerwehr i. H. v. 650.000 Euro sowie der Genehmigung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 845.000 Euro für zwei weitere Feuerwehrfahrzeuge. In 2024 i. H. v. 385.000 Euro für die Anschaffung eines GW-Logistik der Stadtfeuerwehr und in 2026 i. H. v. 460.000 Euro für die Anschaffung eines MLF (mittleres Löschfahrzeug) für die Feuerwehr Domersleben.

Beide Fahrzeuge sollen mittels Kredit finanziert werden und gehören somit zum genehmigungspflichtigen Teil der Verpflichtungsermächtigungen nach § 3 der Haushaltssatzung der Stadt Wanzleben - Börde.

Anerkannt wurde, dass die Jahresabschlüsse bis 2020 vorliegen und 2021 noch in diesem Jahr fertig wird. Die Kreditaufnahme ermöglicht die Ausschreibung des Feuerwehrfahrzeuges.

Der Haushaltsplan der Stadt Wanzleben - Börde hat für die laufende Verwaltungstätigkeit ein Haushaltsvolumen von 27.618.700 Euro. Dieser übersteigt aber die Erträge um 1.650.000 Euro, weshalb das beschlossene Haushaltskonsolidierungskonzept zwingend notwendig ist.

Das Investitionsvolumen beläuft sich auf 5.281.700 Euro, wobei 3.511.300 Euro durch Fördermittel als auch Einzahlungen aus Veräußerungen und 650.000 Euro mittels der Kreditaufnahme gedeckt werden.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wurde am 25.10.2023 öffentlich bekannt gegeben und tritt am 10.11.2023 in Kraft.

4. Mitteilungen aus dem Ordnungsamt

Grundschulen

Ein weiterer Schritt zur Digitalisierung der Grundschulen ist erfolgt. Aus dem Förderprogramm „Mobile Videokonferenzsysteme EFRE-hier investiert Europa in die Zukunft unseres Landes“ konnten im Wert von 35.366,68 € Videokonferenzsysteme für alle fünf Grundschulstandorte beschafft und geliefert werden.

Am 11.10.2023 konnte das Spielgerät für die Grundschule und den Hort im Zuckerdorf Klein Wanzleben übergeben werden. Insgesamt wurden 30.000 € (einschl. Aufbaukosten) investiert. An diesen Kosten beteiligte sich die Bürgerstiftung Klein Wanzleben mit 10.000 €.

Mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 startet ein gemeinsames Modellprojekt zur „Kooperation Schule und Hort“ an 30 Standorten des Landes, in dem eine stärkere trägerübergreifende Zusammenarbeit regelhaft erprobt wird. Für das Modellprojekt ist eine Laufzeit von zwei Schuljahren beginnend mit dem Schuljahr 2023/2024 vorgesehen.

Nach einer Zwischenevaluation im 1. Quartal des Jahres 2024 wird nach Ablauf zum Ende des Schuljahres 2024/2025 eine weitere Evaluation durch das Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung erfolgen. Ein zentrales Ziel des gemeinsamen Modellprojektes ist, einen gelingenden Prozess des Zusammenwachsens von Grundschulen und Kindertageseinrichtungen, die Kinder im Grundschulalter bilden, betreuen und erziehen, zu entwickeln. Damit soll die Qualität der Ganztagsbildung weiter verbessert werden.

Die Grundschule ZD Klein Wanzleben sowie der Hort der Kita „Ria Runkel“ Klein Wanzleben haben sich für das Modellprojekt beworben und dürfen am Projekt teilnehmen. Die konkrete Ausgestaltung ist noch nicht bekannt.

Stadt- und Kreisbibliothek Wanzleben

Am 24.10.2023 erhielt die Stadt- und Kreisbibliothek Wanzleben den Bibliothekspreis 2023 der mittelständischen Wirtschaft. Diese Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 € dotiert. Honoriert wurde hiermit das Projekt: „MakerThek Börde, mobil von Ort zu Ort“ und die Idee einer mobilen Werkstatt sowie dem Zugang zu modernen Produktionsverfahren.

Feuerwehren

Am 09.11.2023 erfolgt die Auslieferung von zwei Mannschaftstransportfahrzeugen an die Ortsfeuerwehren Domersleben und Eggenstedt im Wert von 89.643,89 €. Die Fahrzeuge wurden 2021 bestellt.

Fundbüro

Bis zum 24.11.2023 können Angebote für Fundgegenstände, überwiegend Fahrräder, abgegeben werden. Hierzu wird ein neues Format getestet und die Auktion erfolgt über die Homepage der Stadt Wanzleben - Börde.

Verkehrsbehörde

Am 26.09.2023 erfolgte die Aufstellung der Geschwindigkeitsbegrenzung für LKW auf 30 km/h in den Nachtstunden für die Rübenkampagne in den Ortsteilen Remkersleben und teilweise im ZD Klein Wanzleben durch den Landesstraßenbaubetrieb. Hierzu erfolgten am 18.09.23 die entsprechenden Informationen und Absprachen in der Sperrkommission des Landkreises Börde. Mit Änderung des Straßenverkehrsgesetzes durch den Bundestag am 20.10.2023 wird die Anordnung von Tempo 30-Zonen vereinfacht, was zu hoffen lässt, dass zukünftig auch in den anderen Ortsteilen die entsprechende Ausschilderung erfolgen kann.

5. Allgemeines

Der Wirtschafts-, Verkehrs-, Bau- und Umweltausschuss wurde vom 14. November auf den 05. Dezember 2023, aufgrund noch laufender Vergaben verlegt.

Am 27. November 2023 ist die Wunschbaumeröffnung (Weihnachtsgeschenk für Kinder / DRK Tafel) auf der Wartefläche vor dem Einwohnermeldeamt im Rathaus Wanzleben, Markt 1-2.

TOP 5 Berichte der Vertreter in den Verbänden und Aufsichtsräten

Es liegen keine Berichte vor.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

TOP 7 Feststellung des Jahresabschlusses der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH für das Geschäftsjahr 2022, Vorlage: 375/BM/19-24

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte zum Jahresabschluss 2022 der Wobau gemeinsam zu behandeln. Die Stadträte sind damit einverstanden.

Für eventuelle Fragen, wird dem Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH, Herrn Lippelt, das Rederecht erteilt.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Kluge.

Herr Kluge macht folgende Ausführungen zum Jahresabschluss 2022:

„Der Bericht der Wirtschaftsprüferin spiegelt die reale Situation wider. Das Jahresergebnis wurde bestimmt durch außerplanmäßige Abschreibungen als Folge der Modernisierung und durch Abrisskosten. Beeinflusst werden die Ergebnisse auch durch Preissteigerungen.

Ein Minus von 500,4 T€ hatten wir lange Zeit nicht erwartet. Wir waren uns im Aufsichtsrat darüber einig, dass wir die Häuser in der Großen Gartenstraße 10 und 11 auf hohem Standard modernisieren wollten.

Die Gesellschaft ist nach wie vor stabil und natürlich liquide. Wir befinden uns nicht in einer Schieflage. Aber es gibt den Handlungsdruck, denn dieser Situation muss auf 5

Handlungsebenen entsprochen werden:

- Erträge steigern, sprich Soll- Mieten- Erhöhung
- Kreditaufnahmen mindern, also das optimale Verhältnis von Kredit und Tilgung betrachten
- Modernisierung dort, wo der wirtschaftliche Effekt bezüglich der Finanzlage am besten ist
- buchwirksame Verkaufserlöse aus der Veräußerung von Flächen
- Leerstandsquote weiter reduzieren (Ende 2022: 14,1 %)

Der Wirtschaftsplan 2024 muss diesen 5 Handlungsebenen entsprechen. Die Prognosen für die Entwicklung der Gesellschaft insgesamt sind positiv, wegen der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung und im Nahbereich durch die zu erwartenden Investitionen von Intel und im High-Tech-Park.“

Herr Kühne fragt an, warum bezüglich des Verkaufes der Grundstücke „Alter Bahnhof“ bei der Ausgabenseite und der Einnahmenseite fast die gleichen Beträge ausgewiesen sind.

Die Erklärung erfolgt dahingehend, dass in 2022 für alle 5 Grundstücke die Erschließung in 2022 erfolgt ist, aber in 2022 nur ein Grundstück verkauft wurde. Mit dem Verkauf der 4 anderen Grundstücke erfolgt die restliche Einnahme für die Erschließung.

Abstimmung über die Vorlage 375/BM/19-24 mit folgendem Wortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH dem Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 zuzustimmen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 8 Verwendung Jahresergebnis 2022 der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH, Vorlage: 376/BM/19-24

Abstimmung über die Vorlage 376/BM/19-24 mit folgendem Wortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH das Jahresergebnis 2022 (Jahresfehlbetrag in Höhe von 500.297,74 €) auf neue Rechnung vorzutragen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 9 Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH für das Geschäftsjahr 2022, Vorlage: 377/BM/19-24

Der Vorsitzende Herr Bauer erklärt Mitwirkungsverbot. Er übergibt die Sitzungsleitung an seinen 1. Stellvertreter, Herrn Kühne und verlässt seinen Platz.

Herr Kluge und Herr Konzalla erklären ebenfalls Mitwirkungsverbot und verlassen ihre Plätze.

Herr Kühne übernimmt die Sitzungsleitung und lässt über die Vorlage abstimmen.

Nach erfolgter Abstimmung nehmen Herr Bauer, Herr Kluge und Herr Konzalla wieder an der Sitzung teil. Herr Kühne übergibt die Sitzungsleitung wieder an den Vorsitzenden, Herrn Bauer.

Abstimmung über die Vorlage 377/BM/19-24 mit folgendem Wortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH der Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022 zuzustimmen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 3

TOP 10 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH, Vorlage: 380/BM/19-24

Der Vorsitzende teilt mit, dass drei Vorschläge zur Wahl in den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH vorliegen. Dies sind Herr Sandro Meyer als sachkundiger Einwohner, Herr Klaus-Peter Konzalla als Stadtrat und Frau Jennifer Probst als Vertreterin der Verwaltung der Stadt Wanzleben - Börde.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet. Der Vorsitzende fragt nach, ob die Wahl offen erfolgen kann. Alle anwesenden Mitglieder des Stadtrates sprechen sich für eine offene Wahl aus.

Der Vorsitzende fragt, wer dafür ist, der Gesellschafterversammlung zu empfehlen Herrn Sandro Meyer in den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH zu wählen.

Abstimmungsergebnis der offenen Wahl: 21 x ja, einstimmig

Der Vorsitzende fragt, wer dafür ist, der Gesellschafterversammlung zu empfehlen Herrn Klaus-Peter Konzalla in den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH zu wählen.

Abstimmungsergebnis der offenen Wahl: 21 x ja, einstimmig

Der Vorsitzende fragt, wer dafür ist, der Gesellschafterversammlung zu empfehlen

Frau Jennifer Probst in den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH zu wählen.

Abstimmungsergebnis der offenen Wahl: 21 x ja, einstimmig

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH durch Wahl folgende Personen:

1. Herr Sandro Meyer – sachkundiger Einwohner
2. Klaus-Peter Konczalla - Stadtrat
3. Frau Jennifer Probst – Verwaltung Stadt Wanzleben - Börde

in den Aufsichtsrat der Gesellschaft zu wählen.

einstimmig beschlossen

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 11 2. Änderung der Satzung zur Entschädigung für ehrenamtlich Tätige der Stadt Wanzleben – Börde, Vorlage: 373/BM/19-24

Der Vorsitzende merkt an, dass in den Ortschaftsratssitzungen Klein Rodensleben und ZD Klein Wanzleben Empfehlungen zur 2. Änderung der Entschädigungssatzung erfolgt sind.

Die Ortschaftsräte ZD Klein Wanzleben und Klein Rodensleben haben einen Beschlussänderungsantrag gestellt. Beide Ortschaftsräte stimmen einer Entschädigung des stellv. Ortswehrleiters zu.

Der OR Klein Rodensleben spricht sich dafür aus, dass die Abstimmung über eine Entschädigung der Hauswarte für die Ortsfeuerwehren erst nach Detaillierung der Aufgaben erfolgen soll. Es sollen alle Passagen, die die Entschädigung der neu zu schaffenden Stelle eines Hauswartes betrifft, gestrichen werden.

Der Ortschaftsrat ZD Klein Wanzleben spricht sich für die Streichung der Entschädigung des Hauswartes aus. Des Weiteren soll aber beim stellv. Ortswehrleiter der Wortlaut „mit dauerhafter Aufgabenübertragung im Bereich „Aus- und Fortbildung“ gestrichen werden.

Der Vorsitzende, Herr Bauer bittet den Amtsleiter Ordnungsamt, Herrn Pluntke, Erläuterungen zur 2. Änderung der Satzung zur Entschädigung für ehrenamtlich Tätige vorzunehmen.

Herr Pluntke teilt mit, dass die Aufgaben für den Hauswart (Ehrenamt) noch nicht mit den Ortswehrleitern festgeschrieben werden konnten. Bei Umfrage der 13 Ortswehrleiter, haben fünf signalisiert, einen Hauswart entschädigen zu wollen. Die Ernennung eines Hauswartes in den Ortfeuerwehren ist kein Zwang. Des Weiteren merkt er an, dass eine Entschädigung des stellv. Ortswehrleiters nur erfolgen kann, wenn ihm auch dauerhaft Aufgaben übertragen werden.

Herr Heine befindet sich im Zwiespalt, da das Geld, welches für die Entschädigung benötigt wird, durchaus auch für die Grundschulen und Kitas eingesetzt werden könnte.

Frau Tiedge findet es sehr wichtig und richtig auch die Arbeit der stellv. Ortsfeuerwehrleiter sowie auch die Ehrenamtlichen für „Hauswarttätigkeiten“ zu honorieren.

Es erfolgt eine kontroverse Diskussion zum Sachverhalt.

Herr Hoße stellt folgenden Änderungsantrag:

Im Entwurf der 2. Änderung der Entschädigungssatzung soll die monatliche Entschädigung von Hauswarte der Ortsfeuerwehr gestrichen werden.

Abstimmung über den Änderungsantrag zur Empfehlung an den Stadtrat: mehrheitlich abgelehnt

Ja 4 Nein 17 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

Abstimmung über die Vorlage 373/BM/19-24 mit folgendem Wortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die zweite Änderung der Satzung zur Entschädigung für ehrenamtlich Tätige der Stadt Wanzleben - Börde.

mehrheitlich beschlossen

Ja 14 Nein 2 Enthaltung 5 Mitwirkungsverbot 0

**TOP 12 Abberufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Eggenstedt,
Vorlage: 378/BM/19-24**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bauer, sowie der Bürgermeister, Herr Kluge, bedanken sich für die im Ehrenamt geleistete Arbeit beim Kameraden Dennis Kunert.

Abstimmung über die Vorlage 378/BM/19-24 mit folgendem Wortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die frühzeitige Abberufung des Kameraden Dennis Kunert aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Eggenstedt.

einstimmig beschlossen

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 13 Zusätzliche Mittel während der vorläufigen Haushaltsführung in der Haushaltsstelle 2.1.1.10.524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Grundschulen), Vorlage: 379/BM/19-24

Der Amtsleiter Ordnungsamt, Herr Pluntke, erläutert die Notwendigkeit der Freigabe zusätzlicher Mittel.

Abstimmung über die Vorlage 379/BM/19-24 mit folgendem Wortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die zusätzlichen Mittel während der vorläufigen Haushaltsführung in der Haushaltsstelle 2.1.1.10.524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen in Höhe von 200.000,00 Euro.

einstimmig beschlossen

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 14 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Stadtrates

Herr Jackowicz fragt, wie momentan mit Corona-Erkrankungen umgegangen wird und ob Auswirkungen auf die Einrichtungen der Stadt Wanzleben - Börde zu spüren sind.

Der Amtsleiter Ordnungsamt, Herr Pluntke teilt mit, dass es momentan einen eingeschränkten Kita-Betrieb in den Ortsteilen Remkersleben, ZD Klein Wanzleben und Hohendodeleben gibt.

Herr Konzalla erfragt, ob der Verkauf Festplatz abgeschlossen ist.

Der Bürgermeister, Herr Kluge, informiert, dass für den Festplatz 1 der Kaufpreis bezahlt ist und dass für den Festplatz 2 nach Beendigung der Ausschreibung kein Angebot abgegeben worden ist.

Frau Tiedge hat in anderen Gemeinden gesehen, dass große Säcke an Laubbäumen angebracht sind, um dies aufzufangen. Sie fragt, ob dies eine Option auch für unsere Gemeinde ist.

Der Bürgermeister, Herr Kluge, antwortet, dass er es durch die Verwaltung prüfen lässt.

Ergebnis der Prüfung:

Die Laubentsorgung ist in der Straßenreinigungssatzung abschließend geregelt. Grundsätzlich ist es möglich gegen Gebühr die Reinigung (Laubentsorgung) an die Stadt zu übertragen. Bei den Inhabern von Pflegeverträgen wird die Entsorgung übernommen. Alle anderen Grundstückseigentümer sind für Reinigung und Entsorgung des Gehweges und der Nebenflächen selbst verantwortlich.

Aus Sicht der Verwaltung erhöhen sogenannte Bigpacks den Aufwand eher als ihn zu reduzieren und führen demnach zu einer Erhöhung der Kosten. Wir favorisieren unser Modell, da jeder Bürger das Recht hat, sich auch jetzt schon von der Laubentsorgung durch einen einfachen Antrag zu befreien.

Herr Hoße teilt zum wiederholten Mal mit, dass im OT Klein Rodensleben noch immer nicht alle Haushalte an das Breitbandnetz angeschlossen sind, obwohl das Breitbandkabel bis ins Haus verlegt ist.

Herr Bauer teilt mit, dass er eine Unterschriftensammlung zur Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich Vor dem Hohen Tor / Gymnasium erhalten hat. Diese wird er dem Bürgermeister übergeben.

Der Vorsitzende bittet den Rechtsanwalt Herrn Dr. Gebert und den Bürgermeister Herrn Methner zum nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 16 als Sachkundige zu bleiben. Alle anderen Bürgerinnen / Bürger und Gäste werden verabschiedet und verlassen den Sitzungsraum.

Schließung der Sitzung – öffentlicher Teil.

gez. Tino Bauer
Vorsitzender

gez. Bettina Küpper
Protokollantin